



**TOURISMUS.** Bei der Vollversammlung wurde der ehemalige TVB-Obmann Werner Nuding gewürdigt. Seite 3

**PODCAST.** In den „Haller Geschichten“ berichtet Halls Pfarrer Jakob Patsch über die Arbeit als Seelsorger und diverse Bauprojekte. Seite 4



**SOZIALES.** 1. Haller Kamingsgespräch im Rahmen von 16 Tage gegen die Gewalt im Stromboli. Seite 7

## Neue Subventionsrichtlinien

In Schreiben und Gesprächen wurden die Haller Vereine über wesentliche Neuerungen und Anforderungen im Bezug auf die Subventionsvergabe von Seiten der Stadtgemeinde Hall in Tirol informiert.

**STADTAMT.** Rund 150 Vereine von Kultur über Sport bis Jugend und Tradition bereichern die Gemeinschaft und damit das Leben in der Stadt Hall. Anfang November erhielten die Haller Vereine von Bürgermeister Dr. Christian Margreiter und Finanzausschuss-Obmann Stadtrat Daniel Neuner ein Schreiben über die Subventionsrichtlinien. Darin wird u.a. die Wichtigkeit von Vereinen betont, welche in unserer demokratischen Gesellschaftsstruktur eine ganz besondere Bedeutung inne haben.

### Nachweis für die Verwendung von Steuergeldern

„Wir wollen objektive Förderrichtlinien einführen, die der Tatsache gerecht werden, dass wir mit Steuergeldern agieren. Der Steuerzahler hat daher Anspruch darauf, dass die Verwendung dieser Mittel in transparenter Art präsentiert und nachgewiesen wird. Das soll dadurch sichergestellt werden“, erklärt Halls Bürgermeister und der Obmann des Finanzausschusses ergänzt: „Die diesbezügliche Verantwortung wiegt insbesondere deshalb schwer, da sich diese Steuern als gesetzliche Pflichtabgaben darstellen, zu deren Abgabe die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler unter den gegebenen Voraussetzungen gezwungen sind. So wird beispielsweise die Subvention von Sportvereinen bei Bürgerinnen und Bürgern, die selbst sportaffin sind, auf eine höhere Akzeptanz stoßen als bei solchen, für die Sport keine besondere Bedeutung hat.“ Ebenso würden Kulturinteressierte mehr Verständnis für die Subvention



**„Es soll sicher gestellt sein, dass mit den Haller Steuergeldern Haller Vereine gefördert werden.“**

Bürgermeister Dr. Christian Margreiter



FOTOS: WITZER / FÜR HALL / SKIWO FISCHER

Die Stadt Hall erfreut sich eines regen Vereinslebens, die gerechte Handhabung von Subventionen soll auch Ausdruck dieser Wertschätzung sein.

von Kulturveranstaltungen und Kulturvereinen haben, sind sich Margreiter und Neuner bewusst. In diesem Spannungsfeld liegt die im wesentlichen politische

Entscheidung, ob und welche Aktivitäten von Vereinen durch öffentliche Mittel gefördert werden können. „Es soll sicher gestellt sein, dass mit den

Haller Steuergeldern Haller Vereine gefördert werden. Die Vereine ihrerseits haben darzustellen, wofür sie diese Mittel benötigen und zwar in konkreter Form: Was plant der Verein? Welche finanzielle Aufwendungen stehen damit in Zusammenhang? Wie finanziert das der Verein? Warum ergibt sich eine Finanzierungslücke und wie soll diese gefüllt werden? Und welche Funktion soll die Stadt in diesem

Zusammenhang übernehmen?“, erklärt Dr. Christian Margreiter. Auch müsse zudem ein neuer Weg im Ablauf eingeschlagen werden, wie Daniel Neuner ausführt: „Ab dem kommenden Jahr werden wir uns von stückweisen Sondersubventionen verabschieden und stattdessen Ganzjahressubventionen einführen. Wir werden verstärkt darauf achten, wie der Verein zur Entwicklung unserer Stadtgemeinde beiträgt. Dies kann beispielsweise durch kulturelle Veranstaltungen, Sportangebote oder soziale Integration geschehen.“ Zur Unabhängigkeit der Vereine, was etwa die Wahl der Funktionäre oder den Vereinszweck betrifft, zählen für den Bürgermeister und den Obmann des Finanzausschusses auch die Unabhängigkeit und



**„Wir werden verstärkt darauf achten, wie der Verein zur Entwicklung unserer Stadtgemeinde beiträgt.“**

STR. Daniel Neuner, Obmann Finanzausschuss

### INFORMATION FÜR VEREINE

#### Förderkriterien: Dokumentationspflicht und qualitative Kriterien

- Nur Vereine mit Sitz in Hall in Tirol sind förderberechtigt.
- Es ist zwingend erforderlich, einen aktuellen Auszug aus dem Vereinsregister dem Subventionsansuchen beizulegen.
- Einlangende Ansuchen können nur bearbeitet werden, wenn diese vollständig ausgefüllt sind. Es muss auch eine Finanzübersicht bzw. Budgetplanung enthalten sein.
- Nachweise und Leistungsberichte sind bis spätestens März des Folgejahres selbstständig nachzureichen. Diese Berichte sollen Einblicke in die Aktivitäten und Erfolge des Vereines bieten.
- Bei Sportvereinen werden neben quantitativen Kriterien wie Mitgliederzahl auch qualitative Aspekte berücksichtigt, darunter Jugendförderung, Inklusion und Integration. Diese Kriterien sollen die soziale Verantwortung und das Engagement des Vereines für die Gemeinschaft widerspiegeln.
- Subventionen für „halbe Saalmieten“ sind im Vorhinein zu stellen. Diese werden für einen Verein nur noch 1 x pro Jahr gewährt.

Eigenständigkeit der Finanzierung des Vereinszweckes: „Abschließend möchten wir noch einmal betonen, wie wichtig die eigenständige, selbstverantwortliche und unabhängige Arbeit der Vereine in Hall ist und wie sehr wir das Engagement der Funktionärinnen und Funktionäre sowie die Vereinsmitglieder schätzen. Die gerechte Handhabung des Subventionswesens soll auch Ausdruck dieser Wertschätzung sein.“

## WOCHENENDDIENSTE

**Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:**

**Donnerstag, 7. Dezember:** Kur- und Stadtpapotheke Hall, Schumacherweg  
**Freitag, 8. Dezember:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils  
**Samstag, 9. Dezember:** Marienapotheke, Dörfnerstraße, Absam  
**Sonntag, 10. Dezember:** Apotheke Rumer Spitz, Gewerbegebiet Neurum, Serlesstraße  
**Montag, 11. Dezember:** St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz  
**Dienstag, 12. Dezember:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg  
**Mittwoch, 13. Dezember:** Apotheke St. Georg, Dörfner Straße, Rum  
**Donnerstag, 14. Dezember:** Kur- und Stadtpapotheke Hall, Schumacherweg;

**Ärztlicher Wochenenddienst:**

Notärztlicher Dienst 9 bis 10 Uhr  
**Donnerstag, 7. Dezember:** Dr. Sabine Buxbaum, Stadtgraben 20, Hall, Tel. 05223/53020; Dienstbeginn 20 Uhr - etwaige Notordinationszeiten sind für diesen Tag nicht gültig!  
**Freitag, 8. Dezember:** Dr. Sabine Buxbaum, Stadtgraben 20, Hall, Tel. 05223/53020;  
**Samstag, 9. Dezember:** Dr. Ulrich Janovsky, Dörfnerstraße 43, Absam, Tel. 05223/52165;  
**Sonntag, 10. Dezember:** Dr. Theresia Junker, Wallpachgasse 11, Hall, Tel. 05223/56473;

**Zahnärztlicher Notdienst:**

Notärztlicher Dienst 9 - 11 Uhr  
**Fr., 8. Dezember:** Dr. Rejal Zinar, Amraser Straße 76b, Innsbruck, Tel. 0512/312324; DDr. Schönitzer Markus, Dorfstraße 154, Lans, Tel. 0512/377476;  
**Sa, 9./So, 10. Dezember:** Dr. Peter Martin, Museumstraße 28, Innsbruck, Tel. 0512/583224; ZA Bagdonas Tomas, Bahnhofstraße 24, Kematen, Tel. 05232/2218;

**Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:**

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. [www.tierarzt-notdienst.tirol/de](http://www.tierarzt-notdienst.tirol/de)

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**Pfarrkirche St. Nikolaus:**

**Freitag, 8. Dezember:**  
9:30 Uhr Festgottesdienst  
**Sonntag, 10. Dezember:**  
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst  
19 Uhr Abendmesse  
**Dienstag, 12. Dezember:**

6 Uhr Rorate II

**Mittwoch, 13. Dezember:**8:30 Uhr Rosenkranz  
9 Uhr Messe**Freitag, 15. Dezember:**

19 Uhr Abendmesse

**St. Franziskus/Schöneegg:**

Eucharistiefeier an Werktagen:  
 Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr in der Kapelle; Eucharistiefeier am Vorabend: Samstag um 19 Uhr, Pfarrgottesdienst: Sonntag um 9.30 Uhr

**Freitag, 8. Dezember:**

9:30 Uhr Festgottesdienst

**Sonntag, 10. Dezember:**

9:30 Uhr Adventgottesdienst mit Kinderrelement und Malstation

**Mittwoch, 13. Dezember:**

19 Uhr Abendrorate

**Franziskanerkirche:**

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

**Kirche Heiligkreuz:**

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

**Freitag, 8. Dezember - Maria****Empfängnis:**

8.30 Uhr Hl. Messe

**Freitag, 15. Dezember:**

6 Uhr Rorate

**Heiliggeistkirche**

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

**Herz-Jesu-Basilika**

Hl. Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im Dezember die Heilige Stunde um 20 Uhr

**Klosterkirche Thurnfeld:**

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

**Evangelische Gottesdienste in der Johanneskirche:**

Sonntag, 10. Dezember: 10 Uhr, Krauss

## AUS DEM STANDESAMT

**Geboren wurde:**

Stanojević Emilio, Hall in Tirol

**Gestorben sind:**

Egger Inge geb. Speckbacher, 88 Jahre  
 Heiss Otto (Pater Wolfgang), 87 Jahre  
 Hojas Peter, 80 Jahre

## SCHLÜSSELNOTDIENST

**Aufsperr-Notdienst:** 0664/1010290,  
 Schlüsselschmiede Graber GmbH

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

## KUNDMACHUNG

Am Dienstag, 12. Dezember 2023, um 17.00 Uhr, findet im Kurhaus eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

## TAGESORDNUNG.

- Raumordnungsangelegenheiten
  - 1.1. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr. 87) betreffend Teilflächen der Grundstücke 15, 5/3 und 938, alle KG Hall, Bachlechnerstraße
- Mittelfreigaben
- Nachtragskredite
- Auftragsvergaben
- Liegenschaftsangelegenheiten der Hall AG/HALLAG Kommunal GmbH
- Anträge zum Haushaltsplan 2024
- Polytechnische Schule - Antrag auf Bewilligung der
  - Stilllegung der Polytechnischen Schule
  - Musikschule - Zusatz zur Fördervereinbarung mit dem Land Tirol
  - Antrag von FPÖ Hall vom GR 03.10.2023 betreffend das Einfrieren sämtlicher Gebühren, die im Gebühren-gesetz 1957 geregelt sind
  - Beschluss über eine städtische Auszeichnung
  - Personalangelegenheiten
  - Anträge, Anfragen und Allfälliges

Hall in Tirol, am  
30. November 2023

**Der Bürgermeister:**

Dr. Christian Margreiter eh.

## Die Gemeinderatssitzung online im Livestream verfolgen

Am Dienstag, 12. Dezember findet um 17 Uhr eine öffentliche Sitzung des Haller Gemeinderates statt.

**POLITIK.** Neben der Möglichkeit um 17 Uhr im Kurhaus vor Ort an der Gemeinderatssitzung teilzunehmen, können Sie diese auch als Livestream verfolgen. Einfach den QR-Code scannen oder folgenden Link eingeben: [www.hall-in-tirol.at/Rathaus/Politik/livestream](http://www.hall-in-tirol.at/Rathaus/Politik/livestream)



FOTO: GREGOR JARWEN

Übertragung der Gemeinderatssitzung.

Weitere Infos mit dem nebenstehenden QR-Code scannen





# Spende Blut.

Dienstag, 19.12.2023

Hall in Tirol, Kurhaus 16 bis 20 Uhr

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190



Verabschiedung und der „Dank des Landes Tirol“ an den ehemaligen TVB-Obmann Werner Nuding (re.) überreicht von seinem Nachfolger, Dr. Werner Schiffner.

2024 soll auf dem Gelände des ehemaligen Fitness-Parcours in Absam der „Bettelwurf Bikepark“ mit Trails, Jumps und Singletracks umgesetzt werden.

# Erfolgreiches Jahr für den Tourismus

Vollversammlung des Tourismusverbandes Region Hall-Wattens im Kirchenwirt Absam – Nächtigungsplus und stabile Finanzen.

**TOURISMUS.** Ehre wem Ehre gebührt! Mit diesen und vielen weiteren lobenden Worten wurde der im Sommer zurückgetretene langjährige TVB-Obmann Werner Nuding von seinem Nachfolger Dr. Werner Schiffner, aber auch vom Vorstand, dem Aufsichtsrat und den anwesenden Mitgliedern verabschiedet. Eine besondere Auszeichnung von höchster Stelle: Die Tiroler Landesregierung spricht Herrn Werner Nuding für die langjährige Tätigkeit zum Wohle des TVB Region Hall-Wattens und für das gemeinnützige Wirken für die Heimat den „Dank des Landes Tirol“ aus. Der Ehrenamtliche Wer-

ner Nuding war treibende Kraft bei der Glungezerbahn-Erneuerung, der Übersiedelung des TVBs in die Bastion und schuf mit den Wasserrädern beim Münzerturm ein museales Highlight.

## Einstimmige Entlastung

Zu Nudings Obmannschaft gehören auch noch zwei Punkte, die einstimmig beschlossen wurden: die Genehmigung des Jahresabschlusses 2022 und die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates. Mit Werner Schiffner führt nun ein langjähriger Tourismusverbandsfunktionär die Region als Obmann: „Die stetige Verbesserung in unseren Kernthemen Natur erleben und Wandern, Kulinarik und Genuss, Kultur, Winterzauber, Pilgern und Entschleunigung sowie Geschäftsreisen gehört weiter zu unseren Strategiezielen. Zusätzlich wollen wir in den Bereichen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und bei Leuchtturmprojekten weiter vorankommen. Ich möchte den ein-

geschlagenen Weg zur Stärkung der Region als attraktiven und lebenswerten Ort für Gäste und Einheimische gleichermaßen forcieren.“

## Über 350.000 Übernachtungen

Eine erfreuliche Entwicklung bei den Gästezahlen konnte Geschäftsführer Martin Friede berichten. Erstmals wurden im Zeitraum von Anfang November 2022 bis Ende Oktober 2023 über 350.000 Übernachtungen in der Region gezählt.

Das bedeutet im Vergleich zu 2018/19 – vor Corona – ein Plus von 6,3 Prozent. Die Aufenthaltsdauer verlängerte sich auf 2,2 Tage.

„Zieht man den Tirolschnitt der durchschnittlichen Tagesausgaben pro Gast (Sommer 154,- Euro/Winter 188,- Euro) heran, ergibt sich eine Wertschöpfung von 58 Mio. Euro aus den Übernachtungen in der Region Hall-Wattens“, rechnet der Geschäftsführer vor und nennt eine weitere interessante Zahl: „Über

60 Prozent der Gäste kommen aus Deutschland und Österreich. Sehr gefragt sind Ferienwohnungen, hier gab es ein Plus von 50%, das sind 15.000 Nächtigungen mehr.“

## Nachhaltigkeit & Digitalisierung

Der aktuelle Relaunch-Prozess der Homepage [www.hall-wattens.at](http://www.hall-wattens.at) soll eine noch nutzerfreundlichere Darstellung der vielen Angebote aus der Region ergeben. So gibt es etwa drei neue Mountainbike-Strecken zu bewerben oder den neuen Panorama-Schützensteig am Glungezer. Auch neue markierte Laufstrecken oder die neue Geocaching-Runde in Gnadewald liegen voll im Freizeittrend. Baulich passiert auch einiges, wie der neue Bettelwurf Bikepark auf dem Gelände des ehemaligen Fitness-Parcours in Absam. Die Finanzierung übernehmen TVB und Land Tirol, der Verein „Bettelwurf Bikepark“ die Umsetzung und Wartung. Ein erfolgreiches Jahr liegt auch hinter der Glungezerbahn mit einer Steigerung der Umsatzerlöse auf 4,8 Mio. Die Idee der Erneuerung des Schartenkogelliftes soll konkretisiert werden.

**„Ich möchte den eingeschlagenen Weg zur Stärkung der Region als attraktiven und lebenswerten Ort für Gäste und Einheimische gleichermaßen forcieren.“**

Dr. Werner Schiffner, Obmann Tourismusverband

### AUS DEN VEREINEN

#### Pensionistenverband Hall

Wir laden unsere Mitglieder wieder herzlich ein zum Neujahrsempfang mit Sekt und Imbiss und netten Gesprächen am Mittwoch, 10. Jänner – ab 14 Uhr im Klublokal im Stubenhaus! Und zur Entlastung unserer MitarbeiterInnen bieten wir dort auch die Möglichkeit zur Bezahlung des Mitgliedsbeitrages. Anmeldungen bitte verlässlich an unsere Obfrau Brigitte Posch unter 0650/ 4745326. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch! Zum Geburtstag im Dezember gratulieren wir herzlich unseren Mitgliedern Felix Schwitzer, Hedwig Huter, Francesco Orfino, Dorina Bernardi, Aloisia Bauer, Reinhard Mikula, Reinhold Weberberger, Susanna Haas, Rainer Haas und Ing. Wolfgang Maritschnig;



**LAMPE REISEN**

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525  
[www.lampereisen.at](http://www.lampereisen.at)

## YOGAREISE ZUM PELOPONNES IN GRIECHENLAND MIT MARION GÄNZER

Kalamata | Hotel Colonides \*\*\*\*

Flug ab/bis Innsbruck z. B. 29.9. bis 6.10.2024  
im Doppelzimmer inkl. Yoga-Einheiten  
7 Nächte pro Person

ab  
**1.860,-  
Euro**

BEZAHLTE ANZEIGE



Jakob Patsch mit sehr persönlichen Einblicken und einem Jahresrückblick.

## Podcast mit dem Haller Pfarrer

Ein intensives Jahr mit vielen Veranstaltungen und Projekten liegt hinter Jakob Patsch.

**PODCAST.** Er ist Halls Seelsorger, aber auch begeisterter Bauherr: Jakob Patsch hat mit seinen Renovierungen bereits jetzt unübersehbare Spuren in der Stadt hinterlassen. Aber auch mit seinem Bemühen, den hingerichteten Priester Franz Reinisch nicht vergessen zu lassen, hat Halls Pfarrer über die Stadtgrenzen hinaus Beachtung gefunden. Christoph Sailer hat sich mit Jakob Patsch getroffen um mit ihm im Advent wirklich über Gott und die Welt, zu reden. Davon handelt diese „Haller Geschichte“.

Den QR-Code scannen und das Interview im Podcast hören.



## Caspar, Melchior und Balthasar

Zum 70. Mal starten heuer die „Heiligen Drei Könige“ zum Jahreswechsel ihren wichtigen „solidarischen Marathon“.

**SOZIALES.** Vom 27. Dezember bis zum 7. Jänner verkünden die „Heiligen Drei Könige“ die Friedensbotschaft und bringen in ganz Österreich den Segen fürs neue Jahr 2024. Das Besondere an der Sternsingeraktion ist, dass Kinder und Jugendliche das Fundament der größten entwicklungspolitischen Spendenaktion Österreichs bilden. Diese wichtige Unterstützung kann gerne auch über das Spendenkonto der Dreikönigsaktion (IBAN: AT23 6000 0000 9300 0330) oder online auf [www.sternsingen.at/spenden](http://www.sternsingen.at/spenden) erfolgen.

# Die wahre Kunst des Mülltrennens

Franz Rietzler, der Leiter des Sammelzentrums Augasse, im Gespräch mit der Stadtzeitung.

**INTERVIEW.** Das Sammelzentrum Augasse (Recyclinghof) befindet sich leicht erreichbar im südlichen Stadtzentrum unter der Innbrücke/Autobahn-Auffahrt Hall-Mitte (Augasse 11) und bietet neben bürgerfreundlichen Öffnungszeiten ein umfassendes Serviceangebot. Das Team von Franz Rietzler, dem Leiter, umfasst vier Mitarbeiter.

**Stadtzeitung:** Seit wann sind Sie bei der Stadtgemeinde Hall beschäftigt und wie hat sich das Sammelzentrum seit dem verändert?

**Franz Rietzler:** Ich habe 1992 bei der Stadt angefangen zu arbeiten, damals noch im alten Pletzer-Areal. In der Zeit entstand das Sammelzentrum Augasse und nach und nach haben wir auch die Sammelsinseln in der Stadt verteilt aufgestellt. Wir hatten damals den Recyclinghof schon ganztags offen, im Gegensatz zu den Umlandgemeinden. Dadurch hatten wir erhebliche Probleme, die im Laufe der Jahre allerdings noch deutlich zugenommen haben.

**Stadtzeitung:** Das war ja auch ein Mitgrund für die Einführung der Bürgerkarte, ohne die ein Zutritt zu den Sammelsinseln und zum Recyclinghof nicht mehr möglich ist?!

**Franz Rietzler:** Ich bin froh darüber. Wir haben heute ca. 250 Einfahrten am Tag, ein deutlicher Rückgang. Mit der Bürgerkarte hat sich die Menge der Fraktionen um 30 % reduziert, was letztlich kostentechnisch der gesamten Stadtgemeinde zu gute kommt. Mittlerweile kommen aufgrund der zentralen Lage auch immer mehr Leute zu Fuß oder mit dem Rad.



Franz Rietzler, der Leiter des Sammelzentrums Augasse.

**Stadtzeitung:** Wer liefert nun was an und hat sich auch die Art der Wertstoffe verändert?

**Franz Rietzler:** Zu uns kommen viele Kleinunternehmer und natürlich die Bürgerinnen und Bürger. Und die kommen mit allem zu uns, von Wertstoffen wie Papier, Karton bis zu Sonderabfällen, wobei die größte Fraktion der Sperrmüll ist. Gesellschaftlich muss man sagen, dass sich schon einiges geändert hat. Ich glaube, dass seit Corona die Leute seltener gute Sachen wegwerfen, das Konsumverhalten scheint sparsamer geworden zu sein. Am besten gefällt mir immer, wenn die Leute das Zeug, das sie bringen, nicht wegwerfen wollen. Und mich fragen, ob ich das nicht weiterverwerten könnte. Das sei schad, weißt niemanden...

**Stadtzeitung:** Im Laufe der Jahre kam sicher so manches Kurioses daher?

**Franz Rietzler:** Schräges gab es einiges, aber besonders war sicher die abgegebene Fliegerbombe. Das war ein weißes Ding mit Flügeln und ich hatte es gar nicht erkannt, sondern wurde durch einen Bekannten vom Bundesheer aufgeklärt. Nach der Meldung kam das Bombenräumkommando und die Bezirkshauptmannschaft vorbei, sogar die Innbrücke musste gesperrt werden.

**Stadtzeitung:** Wie steht es mit dem privaten Mülltrennverhalten?

**Franz Rietzler:** (Lacht) Da bin ich natürlich ganz der Profi. Daheim heißt es immer, der Papa ist bei der Müll, der macht das schon ...

Danke für das Interview

### INFORMATION

#### Aufgaben im Recyclinghof

- Übernahme der angelieferten Abfallfraktionen (Wertstoffe, Problemstoffe, Sperrmüll, Restmüll)
- Verkauf Müllsäcke, Humussäcke
- Hilfestellung bei der Entsorgung (Mülltrennung) durch die Bürger
- Einteilung und Durchführung der Containertransporte (ca. 1000/Jahr)
- Sperrmüll- und Grünschnittabholung sowie Baumschnittaktionen durch Personal der Straßenreinigung
- Reparaturarbeiten an Containern
- Aufräumarbeiten im Bereich der auf-

- gestellten Wertstoffsammelstellen
- Reparatur, Wartung bzw. Aufbau der Umzäunungen
- Einteilung der Abholungen (Wertstoffe-Glas, Kunststoff, Papier, Karton, Metall)
- Hilfestellung im Zuge der Kontrollen (Eigenkompostierung etc.)
- Schneefreihaltung des Recyclinghofes sowie der Wertstoffsammelstellen
- Umweltberatung
- Betreuung WC-Anlagen
- Betreuung Biotop Recyclinghof

- Betreuung Veranstaltungen
- Betreuung Sperrmüllaktion
- Ausgabe der Leihbecher
- WC-Wagen Ausgabe
- Ausgabe bzw. Rücknahme und Reinigung der beiden Geschirrmobile
- Ausgabe der Feuerlöscher
- Betreuung Festaktivitäten
- Aufstellen der mobilen Sammelsinseln bei größeren Veranstaltungen
- Winterdienstbereitschaft und Winterdienst nach Anforderung durch den Stadtpolier im vorgesehenen Räumgebiet; uvm.

# Legendär ins neue Jahr starten

Der Club17 präsentiert das 14. Neujahrskonzert: Fats Domino – Rock `n Roll, Rhythm und Blues.

**KULTUR.** Nachdem Markus Linder im letzten Jahr mit einer umwerfenden Louis Prima-Show begeisterte, begibt er sich dieses Jahr mit seiner Band auf eine musikalische Reise durch das Leben von Fats Domino. Der unvergessene Pianist und Sänger aus New Orleans sorgte mit Hits wie ‚Blueberry Hill‘, ‚I‘m Walking‘, ‚Hello, Josephine‘ und ‚Jambalaya‘ weltweit für Begeiste-

rung und Markus Linder wird den BesucherInnen im Kurhaus mit seiner Band die Ehre erweisen, diese legendären Lieder wieder aufleben zu lassen.

Der Musiker Antoine „Fats“ Domino hat nicht nur Elvis Presley geprägt, sondern auch die Beatles möglich gemacht, denn der Pianist, Songwriter und Sänger gilt als einer der Gründerväter des Rock `n Roll.

Ein anderer Gründervater, nämlich jener des „New Orleans“-Festivals, Markus Linder, kann sich den fetten Boogie-Rhythmen des Künstlers ebenso wenig entziehen. Mit „Ain‘t that a shame“ hat er damals auch die Pop-Charts erobert und wird sicher auch die Herzen des musikinteressierten Publikums beim mittlerweile traditionellen Neujahrskonzert des Club 17 im Haller Kurhaus erobern. Die Band tritt auf mit Markus Linder, Simon Cede, Christoph Kuntner, Wolfgang Kurz, Werner „Haifisch“ Heidegger und „Special Guest“ Florian Bramböck.

## Infos und Kartenvorverkauf

Das Neujahrskonzert im Kurhaus am Montag, 1. Jänner 2024 um 18 Uhr mit Markus Linder und Co: Kartenvorverkauf im Restaurant Bar Centrale, Schlossergasse 1, bei Lampe Reisen am Oberen Stadtplatz 2 sowie beim Tourismusverband Region Hall-Wattens, Unterer Stadtplatz, bei Ö-Ticket oder unter [post@club17.at](mailto:post@club17.at)



FOTO: GERHART FANISCHER

## Seltenes Schauspiel in der Altstadt

Die Bindertanzgesellschaft präsentiert am Adventmarkt den Tiroler Fackeltanz.

**ADVENT.** Anlässlich des festlichen Rahmens des Lucienfestes führt die Bindertanzgesellschaft am Freitag, 15. Dezember zum Glockenschlag um 17 Uhr am Oberen Stadtplatz das seltene Schauspiel des Tiroler Fackeltanzes vor. Eine alte Tradition, welche bereits die Römer und Griechen in der Antike ausübten, und die von der Bindertanzgesellschaft im Haller Advent gezeigt wird.



FOTO: MARKUS LINDER BAND

Nomen est omen: Mit „I‘m walking“ beflügelt ins neue Jahr.

BEZAHLTE ANZEIGE

# Christbaumverkauf

Ab 8. Dezember 9.00 bis 16.30 Uhr  
Schwimmbad Hall in Tirol

Wählen Sie einen heimischen Christbaum vom Weerberg für ein festliches Zuhause!



- ★ Große Auswahl an stattlichen Christbäumen, die mit Liebe und Sorgfalt in unseren Christbaumkulturen großgezogen wurden.
- ★ Im günstigen Mondzeichen geschlagen, um die Frische und Schönheit zu bewahren.
- ★ Qualität, Tradition und aktiver Klimaschutz durch kurze Transportwege – ein nachhaltiges Weihnachtserlebnis!

Traditioneller CHRISTBAUM-HOFTAG  
beim TUNELHOF in WEERBERG:

2. Adventsonntag, 10. Dezember ab 10 Uhr

Musikalische Umrahmung mit den WEERBERGER BLÄSERN, BAUERNMARKT.  
Für das leibliche Wohl ist mit BÄUERLICHEN SPEZIALITÄTEN gesorgt.



Familie Sponring · Tunelhof · Außerberg 31 · Weerberg · Tel. 0664-73501876

[www.christbaum-tirol.at](http://www.christbaum-tirol.at)



Diesen Podcast über das Voldertal und weitere unter [www.hall-in-tirol.at](http://www.hall-in-tirol.at)

## Neuer Podcast „Kraftorte“: Schwarzbrunn im Voldertal

Besuchen Sie die kostenlose Soundcloud-Plattform vom Stadtmarketing Hall in Tirol und dem Tourismusverband Region Hall-Wattens.

**PODCAST.** Kraftorte sind besondere Orte: Spirituelle Stätten, Kulturdenkmäler und besondere Naturschauplätze in Berg und Tal. An diesen Kraftorten lässt es sich innehalten, verweilen, neue Energie tanken. Sie inspirieren und erzählen Geschichten, von Vergangenen und Neuem, Vergänglichem und Ewig währendem. Tauchen Sie ein in die wunderbaren Kraftorte der Region Hall-Wattens!

### Schwarzbrunn im Voldertal

Tauchen Sie ein in diesen wahrhaft magischen und einsamen Kraftort im Voldertal. Obwohl wir heute bei

Schwarzbrunn außer einer privaten Hütte keine Infrastruktur vorfinden, wurde dies in der Vergangenheit reghaft diskutiert. Im Jahre 1753 unternahmen drei Mitglieder der Innsbrucker Gelehrtenakademie einen Forschungsritt nach Schwarzbrunn, um u.a. die Brunnenkresse zu untersuchen. Dieser besonderen alten Heilpflanze werden viele positive Eigenschaften zugeschrieben.

Scannen Sie den QR-Code und Sie gelangen direkt zur Soundcloud.



## Adventlicher Laternenrundgang

Barbara Knoflach-Zingerle und Christian Kayed laden im Dezember zu einer besonders stimmungsvollen Führung.

**GESCHICHTE.** Mit Laternen in der Hand wandert die Gruppe in der Altstadt zu stillen Plätzen, durch dunkle Gassen und zu verborgenen Bildern. Besondere Kunstwerke erschließen den Advent als Zeit der frohen Erwartung.

### Termine:

- Samstag, 9. Dezember, 17 Uhr - mit Christian Kayed
- Samstag, 16. Dezember, 17 Uhr - mit Barbara Knoflach-Zingerle
- Samstag, 23. Dezember, 17 Uhr - mit Christian Kayed

Dauer: ca. 1 Stunde; Treffpunkt: Haupteingang Pfarrkirche St. Nikolaus, Preis: 10,- Euro; Weitere Information über die Haller Stadtrundgänge erhalten Sie unter Tel. 0676/4103071,



Barbara Knoflach-Zingerle und Christian Kayed

[kontakt@hall-fuehrungen.at](mailto:kontakt@hall-fuehrungen.at), [www.hall-fuehrungen.at](http://www.hall-fuehrungen.at)

## Stadtmuseum Hall: Vom kleinen Saurier zum Ritter Rost

Die Ausstellung von Roland Sila wird noch bis 25. Februar 2024 gezeigt. Eine Kooperation mit den Tiroler Landesmuseen.

**KUNST.** Eine illustre Gästeschar besucht die Burg Hasegg: der ängstliche Ritter Rost, das mutige Burgfräulein Bö und der freche Feuerdrache Koks. Normalerweise bewohnen sie eine eiserne Burg und erleben fabelhafte Abenteuer in „Schrottland“. Ihr Erfinder ist der deutsche Zeichner und Autor Jörg Hilbert. Seine Werke mit Musik wurden inzwischen zu Klassikern der Kinderliteratur. Am Beginn stand dabei eine Geschichte um einen kleinen Saurier. Dieses Frühwerk zeigte er auch dem Tiroler Künstler Paul Flora – seinem Förderer und Vorbild. Über dessen Nachlass kamen die Zeichnungen in der Bibliothek des Ferdinandeums wieder zum Vorschein und bilden den Ausgangspunkt der Ausstellung.

Dabei gibt es einiges für Groß und Klein zu entdecken: Wie zeichnet Jörg Hilbert seine Figuren? Wann wird eine Geschichte zu einem Buch? Welche Ritter und Figuren aus Schrott erfindest du? Und hast du auf alle Rätselfragen eine Antwort? Schließlich gibt es auch noch eine kleine Überraschung.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Reise in den Fabelwesenwald zu Ritter Rost und seinen Freunden!

Die Ausstellung von Roland Sila (Kustos Bibliothek Ferdinandeum) war vom 27.11.2020 bis 4.4.2021 im Zeughaus in Innsbruck zu sehen und wurde für das Stadtmuseum Hall adaptiert.

Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr; Eintritt: freiwillige Spenden



Ausstellung von Roland Sila über Ritter Rost und seine Freunde.

## Kulturlabor wird zum Repair Café

Toaster defekt? Ein Loch in der Hose? Der Hocker droht zusammenzubrechen?

**NACHHALTIG.** Am Mittwoch, 13. Dezember um 19 Uhr verwandelt sich das Kulturlabor Stromboli wieder in eine Tool-Time-Stubbe: Beim Repair Café sind alle willkommen, die desolate Gebrauchsgegenstände nicht wegwerfen, sondern reparieren wollen. Die hauseigenen TüftlerInnen helfen gerne! Angenommen wird alles, was leicht transportiert werden kann. Keine Anmeldung nötig, Eintritt frei.

## OrgelSPIEL am 9., 16., 23. und 30.12.

Den Advent gemeinsam hören und fühlen in der Haller Pfarrkirche St. Nikolaus.

**KULTUR.** An den Samstagen laden jeweils von 11 bis 11.30 Uhr in Tirol lebende OrganistInnen in die Pfarrkirche. Werke von J.S. Bach und Franz Schmidt lassen die stille Kraft und das Geheimnis von Advent und Weihnachten hören und fühlen. Es spielen neben Michael Schöch, Hannes Christian Hadwiger und Elias Praxmarer auch junge MusikerInnen wie Simon Brandlechner und Marion Rabik.

# Gemeinsam gegen die Gewalt

1. Haller Kamingsgespräch - Gewalt geht uns alle an! Austausch und Diskussion mit ExpertInnen aus unterschiedlichen Bereichen.

**SOZIALES.** Im Kulturlabor Stromboli wurde vergangene Woche im Rahmen der „16 Tage gegen Gewalt“ über Femizide, Formen der Gewalt und Gewaltschutz gesprochen. Als Diskussionsleiterin konnte die Obfrau des Jugendausschusses GR Manuela Pfohl dazu eine Expertenrunde begrüßen, die verschiedene Altersgruppen, Geschlechter, Präventionsmaßnahmen und Notfälle abdeckte: Mag.a Gabi Plattner (Frauenhaus Tirol), Mag. Marcel Kerber (Männerberatung Mannsbilder Tirol), Mag.a (FH) Regina Fischer (JAM mobile Jugendarbeit), Iris Visintiner (Park In), AI Pamela Prem (Polizeiinspektion Hall) und AI Oswin Lechthaler (Landeskriminalamt) berichteten davon, wie sie in ihrer Arbeit mit Gewalt in unterschiedlichen Formen konfrontiert werden. Im Bereich der Jugendarbeit stellen Fischer und Visintiner fest, dass die Gewaltbereitschaft bei Kindern und Jugendlichen zunimmt, was auch Prem und Lechthaler bestätigen müssen. Bei extremen Fällen würde die Altersgrenze von 14 Jahren zur Strafmündigkeit ein großes Hin-

dernis darstellen. Eine konstante Beziehung zu dieser Altersgruppe in Form von Jugendarbeit wäre deshalb präventiv sehr wichtig. Wenn die Situation zuhause nicht mehr tragbar ist, finden Frauen und ihre Kinder Schutz und Beratung im Tiroler Frauenhaus oder in anderen Opferschutzeinrichtungen. Ob Opfer oder Täter: Männer, aber auch Burschen ab 12 Jahren, erhalten beim Verein Mannsbilder eine kostenlose und vertrauliche Beratung. Von Seiten der Tiroler Polizei wurde das Thema Gewaltschutz und Prävention in den Fokus gerückt. Betretungsverbote, Einstweilige Verfügung, Mittel zur Selbstverteidigung aber auch der Hinweis auf die Telefonnummer 133 wurden vorgestellt. Neu ist die App „DEC112“ mit einem „stillen Notruf“ zur Polizei. Diese kann aus den Stores auf das Handy geladen werden. Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, Vizebürgermeisterin Mag.a Julia Schmid, weitere Gemeinderäte und ein interessantes Publikum nahmen an der Diskussion teil, die – und da waren sich die Anwesenden einig – fortgeführt werden müsse.



Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, der Vorsitzende der ÖH UMIT TIROL, Christopher Rumpf, Rektorin Sandra Ückert und Vizerektor Bernhard Tilg (v. l.).

# Gemütliches Treffen am Haller Adventmarkt und im Rathaus

Die Privatuniversität UMIT TIROL lud im stimmungsvollen Rahmen der Altstadt zu Heißgetränken und einem Austausch ein.

**ADVENT.** Der Innenhof des mittelalterlichen Rathauses der Stadt Hall bildete den Rahmen für ein geselliges „Get-Together“ von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Studierenden der Privatuniversität UMIT TIROL. Bei offenem Feuer, Glühwein und Punsch freuten sich die Rektorin der UMIT TIROL, Prof. Dr. habil.

Sandra Ückert, der Vorsitzende der ÖH UMIT TIROL, Christopher Rumpf, und der Bürgermeister der Stadt Hall, Dr. Christian Margreiter, über zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die die Gelegenheit nutzten und gemeinsam die spezielle vorweihnachtliche Atmosphäre eines der schönsten Adventmärkte Tirols genossen.



Im Bild v. l.: Fischer, Visintiner, Prem, Lechthaler, Plattner, Kerber und Pfohl.

*In stillem Gedenken*

Zum 50. Jahrestag und zum 30. Jahrestag  
gottesdienst für **Friedl Walder** und gottesdienst für **Franz Walder**

feiern wir am **Sonntag, 10. Dezember um 10 Uhr** in der Franziskanerkirche in Hall den Jahrestagsgottesdienst.

Danke an alle, die sich gerne an unsere Eltern erinnern.

Helmut Walder mit Familie

BEZAHLTE ANZEIGE

**FORUM MUSEUM**

FESTIVAL ZUM AUFBRUCH

TIROLER-LANDESMUSEEN.AT

23.11.23 – 31.1.24

FERDINANDEUM

# Den Abfall verbrennen ist verboten

Schadstoffarm und kostengünstig sind Holzfeuerungen nur mit hochwertigem Brennmaterial.

**UMWELT.** Das Verbrennen von Abfall ist besonders problematisch und wird in seinen Auswirkungen nicht selten unterschätzt. Oft steckt aber auch keine böse Absicht dahinter, sondern nur Unwissenheit. So ist beispielsweise Altholz in den meisten Fällen mit Lösemitteln behandelt, beschichtet oder verunreinigt und damit Abfall. Hingegen spart Heizen mit hochwertigen Brennstoffen Kosten und leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität in unserer Gemeinde.

In der Tiroler Heizungsanlagenverordnung ist festgelegt, dass in Holzöfen nur „naturbelassenes“ Holz mit einem Wassergehalt von weniger als 25 % sowie hochwertige Holz- und Rindenbriketts, die der ÖNORM entsprechen, verbrannt werden dürfen. Wer also Plastikabfälle, Hausmüll oder mit Schadstoffen belastetes Altholz verbrennt, vergiftet Luft und Boden in der unmittelbaren Umgebung mit gefährlichen Substanzen wie Salzsäuregasen, Formaldehyd und krebserregenden Dioxinen. Die Giftstoffe werden eingeatmet oder können über den Garten in



**Richtig Anzünden von oben bedeutet, dass Sie das Anzündholz im Kaminofen über die großen Scheite legen und von oben anzünden.**

den Nahrungskreislauf gelangen. Auch das Verbrennen von Kartonen, Holzsteigen und bedrucktem Papier setzt Giftstoffe frei. Ein Verdacht auf Abfallverbrennung liegt nahe, wenn die Holzasche dunkel ist und Verunreinigungen aufweist. Abfallverbrennung hinterlässt auch entsprechende Spuren an der Heizanlage und am Kamin. Wer Abfall verbrennt, ruiniert die eigene Heizanlage und muss mit hohen

Sanierungskosten rechnen. Abfallverbrennung kann von ExpertInnen mit einem Schnelltest rasch vor Ort nachgewiesen werden. Interessierte finden verschiedene Infobroschüren zu „Richtig Heizen mit Holz“ auf der Webseite der Energieagentur Tirol unter [www.energieagentur.tirol/wissen/richtige-heizung/heizen-mit-holz](http://www.energieagentur.tirol/wissen/richtige-heizung/heizen-mit-holz)

Nähere Informationen unter:  
[www.richtigheizen.tirol](http://www.richtigheizen.tirol)

## Polizei warnt vor Dämmerungseinbrüchen

**Achtung: Wenn es früher dunkel wird, kommt es vermehrt zu Einbrüchen.**

**SICHERHEIT.** In der Dämmerung fühlen sich Täter sicher, doch die Polizei ist gut vorbereitet und geht verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Die Sicherheitskräfte vertrauen auf Ihre Unterstützung; Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

- Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.
- Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.
- Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.
- Halten Sie Augen und Ohren offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at) sowie unter der Telefonnummer 059 133-0 und in jeder Polizeiinspektion.

BEZAHLTE ANZEIGE

**KOTZBECK 's shoes 'n' feet Innsbruckerstr.11 6060 Hall**

*Mach dich auf* zu jedem Schuheinkauf  
**1 Paar SOCKEN geschenkt**

Aktion gültig solange der Vorrat reicht



[www.shoesnfeet.at](http://www.shoesnfeet.at)

Montag und Mittwoch von 8:00 - 13:00 und 15:00 - 17:00  
Am Feiertag den 8.12. bleibt unser Geschäft geschlossen

### KLEINANZEIGEN

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt!**

**Warum nicht Ihren?** Als renommiertes Bauunternehmen suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811600

■ **balsam Naturkosmetik Neu!** Natürliche Duftkerzen im Recyclingglas. **Black Vanilla** – Vanille, Tonka, Sandelholz. **Zirbenwald** – Kiefer, Edeltanne, Zirbe, **Marrakesch** – Zimt, Kardamom & Orange. 60 Stunden Brenndauer. Rosengasse 7,

Tel. 05223/994990  
[www.naturkosmetik-tirol.at](http://www.naturkosmetik-tirol.at)

■ **HILFE! Mama mit zwei Kindern sucht baldestmöglich eine leistbare Wohnung in Hall.** Ich habe einen guten Job, ein fixes Einkommen, bin ordentlich und verlässlich. Wir freuen uns auf Ihren ernstgemeinten Anruf: Tel. 0664/2227709

■ **Der „Kunterbunte Laden - Kinder Second Hand“ in Hall sucht dringend: Ski bis 1,10m, Schischuhe/-Stöcke, 2 teilige Schianzüge/-Overalls, Winterhandschuhe, Holz-Rodel, Rutschblatt, Langlaufski/-Stöcke/-Schuhe,**

Puppenbuggy/-Wagen/-Bekleidung, Paw Patrol-Autos mit Figur, **Tiptoi-Bücher/-Stifte**, LEGO & LEGO-Duplo (Sets oder gemischt), Kaufladen, Holz-Spielzeug! DO 9 bis 12, FR 9 bis 17 und SA 9.30 bis 12 Uhr; Tel. 0680/2229412; [www.kunterbunter-laden.at](http://www.kunterbunter-laden.at)

■ **Apfelsaft und Äpfel ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **Suche Reinigungskraft für Privathaushalt in Mils**, 14-tägig, flexible Zeiteinteilung möglich. Tel. 0664/5342343

### IMPRESSUM

**Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; [stadtzeitung@stadthall.at](mailto:stadtzeitung@stadthall.at) **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, [m.ha@ablingergarber.com](mailto:m.ha@ablingergarber.com); **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

**[A] Ablinger Garber**

**Dinkhauser Kartonagen**